

---

**Motion von Merkli Michael, BDP, vom 12. März 2015 betreffend Überprüfung und Optimierung des IKS (Internes Kontrollsystem)**

---

**Antrag:**

Der Gemeinderat veranlasst eine Überprüfung und Optimierung des gemeindeeigenen IKS mit dem Ziel, dass Fehler wie Falschbuchungen massiv reduziert werden und Budget-Ausschöpfungen im Aufwandbereich vermieden werden.

**Begründung:**

In der Interpellation Merkli Michael, BDP, vom 26. Juni 2014 betreffend Deutschkurse für fremdsprachige Mütter und Integrations-Angebote "Karussell" Baden, wurde festgestellt, dass Falschbuchungen beim Konto 210.439.00 gemacht wurden respektive bei den Elternbeiträgen Aufgabenhilfe 210.434.01. Die Falschbuchung wurde so oft gemacht, dass es hätte auffallen müssen. In den Rechenschaftsberichten 2012 wurde ein Ertrag von 850.00 und 2013 ein Ertrag 150.00 angegeben. Im schriftlichen Begleittext wurde in beiden Jahren erwähnt, dass durchschnittlich 30 Teilnehmerinnen die Kurse besucht hätten.

Dass Falschbuchungen in öffentlichen Verwaltungen leider zur Tagesordnung gehört, zeigt schon der Artikel der AZ vom 21. März 2012 „Eine Sonderprüfung für das Jahr 2012 steht schon fest“ sowie am 16. März 2012 „Der Kanton hat jede fünfte Rechnung falsch verbucht“.

Falschbuchungen sind nicht nur Schönheitsfehler, sondern können für den Steuerzahler teuer werden. Falschbuchungen können dazu verwendet werden, Budgetüberschreitungen elegant zu umgehen. Im Endeffekt werden dann dem Einwohnerrat falsche Zahlen präsentiert. Auch Sonderwünsche, welche unter Umständen vom Rat nicht genehmigt werden würden, können so finanziert werden.

Im Interesse der Steuerzahler muss das IKS der Gemeinde Wettingen optimiert werden.

-----